

Orientierungswanderung 2015

von Helmut Keller

Die Sektionen Speyer und Ludwigshafen wechseln sich ja seit nun schon 3 Jahren in der Ausrichtung ihrer Orientierungswanderung ab. 2015 war Ludwigshafen wieder an der Reihe. Axel Petermann, Ausbildungsreferent der Sektion Ludwigshafen, hatte einen sehr schönen Rundkurs zusammengestellt mit dem Oppauer Haus als Startpunkt. Genaugenommen waren es 2 Rundkurse, wobei man als sog. Kleine Runde nur den 2. Teil in Angriff nehmen konnte oder als Große Runde beide hintereinanderschalten musste. Das sollte insbesondere Neulinge und Familien zur Teilnahme ermuntern. Davon machte allerdings nur eine einzige Gruppe Gebrauch. Die anderen 6 wollten sich der kompletten Tortur stellen, schließlich hatte man ja auch einen ganzen Tag dafür reserviert. So machten sich am Sonntag, den 27. September 2015, 12 begeisterte Orientierungswanderer auf den Weg, 7 von der Sektion Ludwigshafen und 5 von der Sektion Speyer. Wohl kaum einer schaffte die Idealroute mit nur 15 km und 800 Höhenmetern. Vielmehr übersah man abknickende Schneisen und Gemarkungsgrenzen und musste, da man zu tief abgestiegen oder an einer völlig falschen Weggabelung angekommen war, unten erst mal queren, dann auf dem richtigen Weg wieder hochkraxeln, um die dort eventuell vorhandenen Wegpunkte doch noch abzuräumen. Wieso man dann immer noch 3 oder gar 4 der weißroten Tafeln überlaufen konnte, löste bei mancher Gruppe hinterher schon einiges Erstaunen aus. Allzu gerne wäre man an diese Stellen nochmals hingegangen – natürlich bevor sie abgeräumt wurden. Dreimal musste man mit dem Kompass hantieren und Schritte zählen, um im Gelände versteckte Zusatzpunkte aufzufinden. Die Siegergruppe hatte mit einer Ausbeute von 28 Punkten nur eine einzige Tafel übersehen.

Den schönsten Ausblick gab es beim Bräuninger Fels, aber so richtig Zeit wollte sich dafür keiner nehmen, kam es bei Punktgleichheit doch auch auf die Marschzeit an. Um ihre Verhauer zeitlich wieder etwas abzumildern, entschlossen sich einige Wanderer sogar ihre Brotzeit während des Laufens zu sich zu nehmen. Orientierungswandern hat halt schon so seine Besonderheiten Familie Petermann gebührt großen Dank für die gekonnte Zusammenstellung des Kurses, der allen Teilnehmern sehr viel Spaß bereitet hat.

Das Orientierungswandern in seiner klassischen Form sollte im Angebot unserer beiden Sektionen unbedingt fest verankert bleiben.

Ergebnistabelle:

Platz	Teilnehmer	Zeit	Punkte
1	Herr und Frau Blankertz	7: 10 h	28
2	Gerhard Ziaja Helmut Keller	6: 45 h	26
3	Hr. Schehr Fr. Peppas	5: 30 h	25
4	Gerald Smogulla	6: 02 h	25
5	Andreas Kolb	6: 51 h	25
6	Rafael und Traudel Schneider-Smogulla	7: 46 h	25
Kleine Runde:			
1	Joachim Herrmann, Fr. Hasel	4: 40 h	12